

Madagaskar, der gekaperte Staat



eine für Mopeds passierbare Straßensperre bei Protesten der Generation Z in Antananarivo¹

* * *

Artikel Tom Shipley und Ketakandriana Rafitoson, kurze Einleitung und Übersetzung Günther Lanier,
Ouagadougou 26.8.2026²

* * *

Die Griffigkeit des englischen Terminus “State Capture“ ist im Deutschen schwer erreichbar. Staatsvereinnahmung und Unterwanderung des Staates sind Möglichkeiten, “Kapern“, wie ich es im Titel des heutigen Artikels verwende, scheint mir die beste Lösung, wird “kapern“ doch nicht nur für Schiffe und Flugzeuge verwendet, sondern auch, wenn sich jemand einer Person oder einer Sache bemächtigt.

Berühmtestes rezentes und afrikanisches Beispiel für State Capture bleibt freilich Jacob Zuma mit den Gupta-Brüdern in Südafrika³.

Autor des Artikels, den ich heute für Sie übersetze, ist Tom Shipley. Beigetragen hat Ketakandriana Rafitoson. Gegen althergebrachte Regeln der Höflichkeit beginne ich bei der Vorstellung mit dem Mann.

Tom Shipley forscht am *Centre for the Study of Corruption* (CSC/Zentrum für das Studium der Korruption) an der Universität Sussex in der Nähe von Brighton im Süden Englands. Seit 2009 ist er gegen Korruption aktiv, zuerst bei Transparency International. Tom Shipley hat seinen Bachelor in Französisch und Geschichte an der britischen Warwick-Universität erworben, einen Master of Arts in Konflikt, Sicherheit und Entwicklung am Londoner King's College, einen Master of Science in Methoden der Sozialforschung an der Sussex-Universität. Für sein Doktorat am CSC hat er die Herangehensweise von GeberInnen ans Evaluieren des Impakts von Anti-Korruptionsmaßnahmen analysiert. Am CSC ist er eingebettet ins Programm Governance & Integrität, Anti-Korruptionsevidenz (ACE) – dort arbeitet er am Thema State Capture⁴.

Dr. Dr. Ketakandriana Rafitoson ist eine madagassische Politologin und Soziologin, Anti-Korruptionsaktivistin und Verteidigerin der Menschenrechte, seit 2023 Vize-Vorsitzende von Transparency International⁵ und seit 2024 geschäftsführende Direktorin des globalen *Resource Justice Network* (Ressourcengerechtigkeitsnetzwerk), einst bekannt als *Publish What You Pay* (Veröffentliche, was Du zahlst). Ihre Forschung und ihr Engagement gelten unter anderem der gerechten Energiewende, *Good Governance* und dem Empowerment von Frauen und Jugendlichen. Sie beteiligt sich an der Forschung am Zentrum für das Studium der Korruption an der Universität Sussex, hält an der Universität von Madagaskar Vorlesungen und hat eine Reihe madagassischer Sozialbewegungen mitgegründet. Sie ist zudem

¹ Dieses Foto ist es auch, das dem Original-Artikel vorangestellt ist. Foto Raveloaritiana Mamisoa am 22. Oktober 2025, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Roadblock_in_Antananarivo_during_Gen_Z_protests.jpg.

² Petra Radeschnig gilt – wie stets – mein herzlicher Dank fürs Lektorieren!

³ Siehe auch Günther Lanier, *Freiheitsbewegungen: Lasst sie nur ja nicht an die Macht!* Ouagadougou (Africa Libre) 9.2.2022, <https://www.africalibre.net/artikel/96-freiheitsbewegungen-lasst-sie-nur-ja-nicht-an-die-macht-> bzw. Wien (Radio Afrika TV) 9.2.2022, <https://radioafrika.net/freiheitsbewegungen-lasst-sie-nur-ja-nicht-an-die-macht/>.

⁴ Biografische Informationen von <https://theconversation.com/profiles/tom-shipley-2753291>.

⁵ Siehe hierzu auch Günther Lanier, *Korruption im afrikanischen Vergleich*, Ouagadougou (Africa Libre) 20.5.2026, <https://africalibre.net/artikel/680-korruption-im-afrikanischen-vergleich> bzw. Wien (Radio Afrika) 20.5.2026, <https://radioafrika.net/korruption-im-afrikanischen-vergleich/>.

Vorstandsmitglied der *Fisheries Transparency Initiative* (FiTI/Fischerei-Transparenz-Initiative) und des *African Women Against Corruption Network* (AWACN/Afrikanisches Frauen-gegen-Korruption-Netzwerk).⁶

Lesen Sie nun den von den beiden verfassten Artikel, der am 17. August auf The Conversation erschienen ist. Ich danke den beiden AutorInnen herzlich für die Erlaubnis, ihn zu übersetzen.

* * *

In Madagaskar hat die Generation Z ein korruptes Regime gestürzt, aber der Kampf gegen State Capture hat gerade erst begonnen

AutorInnen: Tom Shipley und Ketakandriana Rafitoson

Übersetzung Günther Lanier

im Original veröffentlicht auf The Conversation am 17.8.2026

<https://theconversation.com/in-madagascar-gen-z-overthrew-a-corrupt-regime-but-the-battle-against-state-capture-has-barely-begun-289407>



Demo der Generation Z in Antananarivo am 25.9.2025 ⁷

Die Demonstrationen unter Führung Jugendlicher, die Madagaskar im September und Oktober 2025 erschütterten⁸, hatten als Proteste gegen Wasser- und Strom-Knappheit begonnen. Doch schnell wuchsen die Ambitionen, gefordert wurde nun politische Veränderung. Andry Rajoelina war gezwungen, ins Exil zu gehen⁹. Die DemonstrantInnen der Generation Z¹⁰ (die meisten von ihnen zwischen 1997 und 2012 geboren) redeten von Würde, Korruption und einem gebrochenen Gesellschaftsvertrag.

Eine Übergangsregierung unter Führung der Militärs nutzte den Aufruhr, um die Macht zu übernehmen¹¹. In einem Kapitel eines neuen Buches¹² und in einer gemeinsam verfassten und vom GI-ACE-Forschungsprogramm¹³ an der Sussex-Universität herausgegebenen Studie¹⁴ argumentieren Ketakandriana Rafitoson und Tom Shipley, dass die DemonstrantInnen einen gekaperten Staat zu Fall gebracht haben.

⁶ Infos zur Biografie von Ketakandriana Rafitoson: <https://theconversation.com/profiles/ketakandriana-rafitoson-2753887>.

⁷ Foto Gen Z Madagasikara 25.9.2025 auf der Andriandahifotsy-Straße, Fotoauswahl GL, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Manifestations_de_la_G%C3%A9n%C3%A9ration_Z_du_25_septembre_2025_%C3%A0_Madagascar.jpg.

⁸ Siehe <https://www.swp-berlin.org/en/publication/mta-spotlight-61-gen-z-digital-activism-and-regime-change-in-madagascar>.

⁹ S. <https://www.reuters.com/world/africa/who-is-madagascars-fleeing-president-andry-rajoelina-2025-10-14/>.

¹⁰ S. <https://www.bbc.com/news/articles/cz082y8j3jzo>.

¹¹ S. <https://www.bbc.com/news/articles/cn8xjldgl8vo>.

¹² S. <https://www.routledge.com/Violence-Coercion-and-the-Politics-of-State-Capture-Elites-and-Armed-Actors-in-Vulnerable-and-Fragile-States/Firmian/p/book/9781041253594>.

¹³ S. <https://giace.org/>.

¹⁴ S. <https://giace.org/wp-content/uploads/2026/03/Madagascar-at-a-crossroads-breaking-the-cycle-of-state-capture.pdf>.

Aber was ist State Capture? Wie sieht dieses Kapern des Staates in Madagaskar aus? Und was könnte als Nächstes passieren?

Was ist State Capture?

Das Kapern des Staates ist ein schädliches Korruptionsphänomen. Es impliziert mächtige Netzwerke aus Politik und Business, welche die Regeln – Gesetze und Institutionen – zu ihren eigenen Gunsten ändern.

Zuerst von Weltbank-ÖkonomInnen konzipiert¹⁵, dreht sich State Capture eindeutig um die Idee, die “Regeln des Spiels zu bestimmen“. Darin unterscheidet sich das Kapern des Staates von alltäglichen Formen der Korruption, die ein Regelbrechen implizieren. Es ist der Unterschied zwischen der Pharmafirma, die politische Verbindungen dazu nutzt, behördliche Standards zu senken, und dem Bestechungsgeld, das ein Patient einem Pfleger zahlt, um für sich eine lebenswichtige Behandlung sicherzustellen.

Bei Protesten in so verschiedenen Ländern wie Bangladesch¹⁶, Serbien¹⁷, Madagaskar¹⁸, hat der State Capture-Diskurs beim Mobilisieren beträchtliche Wirkmacht entfaltet. Das bedeutete ganz neue Aufmerksamkeit für einen Begriff, dessen Heimat über lange Jahre die akademische Nische war.

Wie sieht das Kapern des Staates in Madagaskar aus?

Es ist kein Zufall, dass Madagaskar 2025 im Menschlichen Entwicklungsindex der UNO¹⁹ unter den zehn schlechtesten Ländern rangierte. Die staatliche Grundversorgung ist schwach, was die wirtschaftlichen Aussichten der jungen DemonstrantInnen beeinträchtigt.

State Capture hilft beim Erklären der Gründe.

Unsere Kollegin Liz Dávid-Barrett²⁰ am Zentrum für das Studium der Korruption²¹ hat ein hilfreiches Modell²² entwickelt, welches das Kapern des Staates in drei Bereiche aufgliedert.

Erstens geht es um das Bestimmen der Regeln, welche für Schlüsselaspekte des wirtschaftlichen und politischen Lebens bestimmend sind. In Madagaskar war die Verfassung²³ das Fundament des Staatskaperns. 2010 inmitten einer politischen Krise beschlossen²⁴, gewährt sie der Präsidentschaft weitreichende Vollmachten. Dazu gehört das Recht, ein Drittel aller Senatsmitglieder zu ernennen, was der frühere Präsident Rajoelina (2019-14 und 2019-25)²⁵ unerbittlich ausgenutzt hat, um Klientel-Netzwerke einzurichten.

Zweitens geht es um die Kontrolle des Implementierens staatlicher Politik. Die madagassische BeamtInnenschaft strotzt vor RegimeanhängerInnen²⁶. Beim Staatskapern waren bestimmte Institutionen vorrangige Ziele, darunter das nationale Elektrizitäts- und Wasserwerk²⁷, wo es gute Möglichkeiten gibt, von Korruption zu profitieren. Das hatte katastrophale wirtschaftliche Auswirkungen²⁸. Z.B. zählt Madagaskars Elektrifizierungsrate zu den niedrigsten weltweit und Stromausfälle sind üblich²⁹.

Drittens geht es um Umlenken von Verantwortlichkeit mittels Kontrolle von Institutionen wie Justiz, Medien und Zivilgesellschaft. So wurden beim Staatskapern z.B. Sinn und Zweck eines Anti-Korruptionsgerichtshofs clever unterlaufen³⁰, um in den Genuss von Immunität vor Verfolgung zu gelangen. 2018 war ein Bundesgerichtshof eingerichtet worden³¹, um hohen BeamtInnen den Prozess zu machen. Bis zum heutigen Tag beträgt die Zahl der Anklagen null – obwohl 37 Fälle vor diesen Gerichtshof gebracht worden sind. Sehr oft wurde AktivistInnen Gewalt oder eine Klage vor Gericht angedroht³², wodurch demokratisches Engagement verhindert wurde.

Doch ist die Kontrolle zentralstaatlicher Strukturen nur ein Teil der Geschichte.

¹⁵ Siehe <https://documents1.worldbank.org/curated/en/537461468766474836/pdf/multi-page.pdf>.

¹⁶ S. <https://www.aljazeera.com/news/longform/2024/8/7/how-bangladeshs-gen-z-protests-brought-down-pm-sheikh-hasina>.

¹⁷ S. <https://crd.org/2025/02/13/gen-z-ignites-serbias-largest-protests-will-it-build-global-hope/>.

¹⁸ S. <https://www.bbc.com/news/articles/c5y5j98p4pjo>.

¹⁹ S. <https://hdr.undp.org/data-center/specific-country-data/#/countries/MDG>.

²⁰ S. <https://profiles.sussex.ac.uk/p351624-elizabeth-david-barrett>.

²¹ S. <https://www.sussex.ac.uk/research/centres/centre-for-study-of-corruption/>.

²² S. <https://link.springer.com/article/10.1057/s41268-023-00290-6>.

²³ S. https://www.constituteproject.org/constitution/Madagascar_2010.

²⁴ S. <https://www.aljazeera.com/news/2010/11/20/timeline-madagascar-crisis>.

²⁵ S. <https://www.theguardian.com/world/2025/oct/03/madagascar-president-accuses-protesters-coup>.

²⁶ S. <https://www.ips-journal.eu/topics/democracy-and-society/madagascars-dangerous-democratic-backsliding-7124/>.

²⁷ S. <https://www.jirama.mg/>.

²⁸ S. <https://www.imf.org/en/publications/selected-issues-papers/issues/2025/03/31/the-electricity-sector-and-jirama-republic-of-madagascar-565708>.

²⁹ S. <https://www.afdb.org/en/mission-300-africa-energy-summit/accelerating-africas-energy-transition/madagascar-energy-factsheet>.

³⁰ S. <https://www.cmi.no/publications/7157-madagascars-specialised-anti-corruption-court-the-quest-to-end-impunity>.

³¹ S. <https://www.u4.no/publications/madagascars-specialised-anti-corruption-court-the-quest-to-end-impunity/fullversion>.

³² Siehe <https://www.cmi.no/publications/7157-madagascars-specialised-anti-corruption-court-the-quest-to-end-impunity>.

Am Kapern des Staates beteiligte Netzwerke haben da, wo staatliche Autorität abwesend ist, riesige Profite gemacht – und haben also mächtige Anreize, sich einer Regulierung dieser Bereiche zu widersetzen.

Anfangs half unter Rajoelina illegaler Rosenholzzabbau³³ den Netzwerken, das für die Kontrolle des Staatsapparates nötige Vermögen zu akkumulieren. Im Lauf der Zeit passten sie sich neuen wirtschaftlichen Möglichkeiten an und wechselten von Rosenholz zu Vanille und Gold³⁴. Madagaskar ist der weltweit führende Vanille-Produzent³⁵ und die illegalen Goldausfuhren³⁶ waren für die Netzwerke eine Hauptquelle der Profite.

Solche wirtschaftliche Aktivität im Schatten illustriert ein Dilemma, das auch für andere Länder gilt, wo der Staat nicht recht funktioniert. Die das Kapern des Staates betreibenden Netzwerke brauchen nicht unbedingt staatliche Institutionen, um die Kontrolle über Ressourcen zu wahren und die Macht zu erhalten. Sie verwenden formelle Regeln, wenn das in ihrem Interesse ist – und umgehen sie, wenn nicht.

Die Demonstration von Madagaskars Generation Z hat die Aufmerksamkeit auf diese konzentrierte politische und ökonomische Macht gelenkt.

Wie wahrscheinlich ist ein Wandel?

Es ist nicht das erste Mal, dass das madagassische Volk eine Gelegenheit für Veränderung schafft. Straßenproteste³⁷ gegen steigende Lebenshaltungskosten und Korruption haben z.B. 2009 Rajoelina den Machtantritt erleichtert. Doch diese Gelegenheiten wurden vergeudet, ohne dass viel erreicht wurde.

Unter Ausnützung der vorjährigen Unruhen hat eine Übergangsmilitärregierung unter Oberst Michael Randrianirina im Oktober 2025 die Macht ergriffen. Sie hat eine zweijährige Übergangszeit verkündet, dann sollen Wahlen folgen.

Doch es gibt berechtigte Sorgen, dass dieser Zeitplan nicht halten wird³⁸, insbesondere wegen des wachsenden russischen Einflusses rund um Randrianirina³⁹, was zu einem Aufschieben oder gar einer Annullierung der 2027er Wahlen führen könnte.

Die Protestbewegung hat ihre eigenen Probleme. Laut einer rezenten Umfrage⁴⁰ misstrauen 52% der BürgerInnen der Bewegung. Militärregierung und alte Netzwerke haben zudem versucht, AktivistInnengruppen zu infiltrieren und einzuschüchtern⁴¹.

Der Nationale Dialog (*Concertation Nationale*⁴²) sollte im August 2026 beginnen, ist aber mehrmals aufgeschoben worden. Er wird zeigen, in welcher Richtung es weitergehen wird.

Ein nationaler Dialog ist ein inklusiver Prozess, um in einer Krisenzeit Konsens herzustellen. Theoretisch könnte er also ein wertvolles Forum für die Neudefinition der Spielregeln in einem gekaperten Staat sein. Änderungen der Verfassung werden voraussichtlich in dem von kirchlichen Gruppen gesteuerten Prozess zur Diskussion stehen. Doch deren Unabhängigkeit bereitet Sorgen⁴³.

Was muss stattdessen passieren?

Der Hauptfokus europäischer Regierungen⁴⁴ ist jetzt der Fahrplan zu den Wahlen. Diese GeberInnen haben noch immer Einfluss, stehen aber in Konkurrenz zu Moskau um das Gehör der Übergangsregierung.

Wahlen sind natürlich wichtig, werden aber höchstwahrscheinlich mangelhaft sein, wenn strukturelle Fragen nicht vorab geklärt werden. Z.B. ist das Finanzieren von Politik seit langem ein schwarzes Loch⁴⁵, das zugunsten etablierter Powerbroker funktioniert.

Was Maßnahmen gegen Korruption betrifft, unterstützen ausländische GeldgeberInnen meist Bemühungen um das Durchsetzen von Gesetzen – böse Buben jagen – statt systemischer Reformen. In einem Zustand von State Capture, wo Korruption systemisch ist, kann das Risiken mit sich bringen und kontraproduktiv sein⁴⁶. Für Strafverfolgung zuständige Behörden können gekapert und für das Verfolgen von Oppositionellen missbraucht werden.

³³ S. <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0962629816301755>.

³⁴ S. <https://www.routledge.com/Violence-Coercion-and-the-Politics-of-State-Capture-Elites-and-Armed-Actors-in-Vulnerable-and-Fragile-States/Firmian/p/book/9781041253594>.

³⁵ S. <https://www.capmad.com/post/madagascar-the-worlds-leading-vanilla-producer>.

³⁶ S. <https://www.u4.no/publications/the-gold-sector-in-madagascar-at-the-heart-of-illicit-practices/fullversion>.

³⁷ S. <https://www.theguardian.com/world/2009/feb/08/madagascar-protests-rajoelina>.

³⁸ S. <https://adf-magazine.com/2026/02/madagascar-faces-uncertain-future-under-military-rule/>.

³⁹ S. https://www.lemonde.fr/en/le-monde-africa/article/2026/05/11/in-madagascar-russia-seeks-a-new-african-stronghold_6753320_124.html?srsltid=AfmBOop0zSMD86uHSbmPi3zZsRiGHQINHL41wE4mMniO8YVWyg_Ocz0.

⁴⁰ S. <https://newsmada.com/2026/01/28/sondage-ccoc-les-citoyens-preconisent-une-reforme-politique-profonde/>.

⁴¹ S. <https://giace.org/resources/madagascar-at-a-crossroads/>.

⁴² S. <https://newsmada.com/2026/08/12/concertation-nationale-la-bataille-du-calendrier-a-commence/>.

⁴³ S. <https://giace.org/resources/madagascar-at-a-crossroads/>.

⁴⁴ S. <https://issafrica.org/iss-today/madagascar-s-coup-prompts-contrasting-responses>.

⁴⁵ Siehe <https://atlasinstitute.org/in-madagascar-costly-presidential-campaigns-dont-add-up-to-a-better-life-for-citizens/>.

⁴⁶ S. <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/10999922.2026.2654323>.

Letztlich braucht es für ein Brechen des State Capture-Kreislaufs mehr als einen Austausch der Eliten.

ReformerInnen der Generation Z, zivilgesellschaftliche Organisationen und ausländische GeberInnen sollten auf Maßnahmen drängen, welche für die BürgerInnen schnelle und greifbare Vorteile bringen, z.B. ein Stärken der Governance der staatlichen E-Werke, um die Grundversorgung und öffentliche Basisdienste zu verbessern. Andere Länder haben Fortschritte erzielt, indem sie Korruption in kritischen Entwicklungssektoren bekämpft haben, etwa im Gesundheitssektor⁴⁷.

Die DemonstrantInnen der Generation Z haben für Madagaskar eine Gelegenheit geschaffen. Doch es werden die Monate bis zu den 2027er Wahlen sein, die darüber entscheiden, ob daraus bedeutsame und dauerhafte Reformen resultieren.

* * *



Logo der Generation Z Madagaskars ⁴⁸

⁴⁷ S. <https://curbingcorruption.com/sector/health/>.

⁴⁸ Erstellt von Jacks25 am 17.10.2025, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gen_Z_Madagascar.jpg. Bildauswahl GL.